

## Gabriele Sieg

1918-2013

Bibliothekarin  
Deutschen Schule Washington DC



*Deutsche Schule Jahrbuchwitzmung, 1989  
Frau Gabriele Sieg, Librarian.*

Gabriele Sieg wusste Bescheid, wie man in Würde Alter wird. Sie folgte dem Rat der amerikanischen Schauspielerin Lucille Ball, die einst empfahl: Steh aufrecht, esse sparsam und verrate dein Alter nicht. Gabriele brauchte ihr Alter nicht zu verbergen, denn niemand ahnte, dass sie in den Achtzigern war, als sie im Jahr 2001 als Schulbibliothekarin der Deutschen Schule in den Ruhestand ging. Gabriele war eine erstaunliche Frau.

Sie hat ihr gutes Aussehen bis ins hohe Alter bewahrt. In ihrer Jugend muss sie eine große klassische deutsche Schönheit im Stil von Marlene Dietrich gewesen sein: groß, blond, blauäugig mit tollen Gesichtszügen und einer rauchigen Stimme, die ihre baden-württembergischen Wurzeln verriet. Sie war immer tadellos angezogen, mit Von 1976 bis 2001 arbeitete sie mit Begeisterung in der Bibliothek der

Seidenblusen, maßgeschneiderten Jacken und Röcken - und hohen Absatzschuhen. Meist schmückte eine einzelne schwarze Perle an einer schlichten Goldkette ihr Dekolleté.

Gabriele Sieg war nicht nur mit gutem Aussehen gesegnet, sondern verfügte auch über einen scharfen Verstand, einen schelmischen Sinn für Humor und ein breites Wissen, das sie mit Charme und mit Charme und Scharfsinn entfaltete.

Gabriele Sieg war nicht nur mit gutem Aussehen gesegnet, sondern verfügte auch über einen scharfen Verstand, einen verschmitzten Sinn für Humor und ein breites Wissen, das sie mit Charme und Scharfsinn präsentierte. Man konnte sich immer auf sie verlassen, wenn es darum ging, das neueste politische Ereignis zu analysieren, eine Meinung zu einem kürzlich erschienenen Buch abzugeben oder einen bei einer Ungenauigkeit zu ertappen. Sie zögerte nicht zu sagen, was sie glaubte, aber sie vertrat ihre Überzeugungen immer in einer ruhigen, nicht konfrontativen Art und Weise; ihr unverwechselbares Lachen brachte die Dinge auf witzige Weise auf den Punkt. Gabriele war eine Frau mit Substanz.

Gabriele Margarethe Lutz wurde in Freiburg, Deutschland, geboren und emigrierte 1958 in die Vereinigten Staaten, wo sie 1963 die amerikanische Staatsbürgerschaft annahm. Sie arbeitete als Katalogisatorin und Klassifikatorin im Programm für Byzantinische Studien an der Dumbarton Oaks Research Library and Collection in Georgetown.

Deutschen Schule, wo sie zahllose Schüler beraten hat -- und, was vielleicht nicht so

bekannt ist, die diskrete Vertraute der Schulleiter war --, unzählige Bücher katalogisiert hat und zahlreiche Ausstellungen für Gastwissenschaftler, Politiker und Regierungsbeamte zusammengestellt hat. Viele Jahre lang war sie gewählte Präsidentin der Amerikanischen Goethe-Gesellschaft in Washington, D.C., die einen großen Beitrag zum kulturellen Leben der örtlichen deutschen Gemeinde leistete. In den 1990er Jahren würdigte die Bundesregierung ihre Verdienste für die deutsch-amerikanische Kulturverständigung mit dem Bundesverdienstkreuz. Gabriele war eine Frau mit einem beeindruckenden Geist.

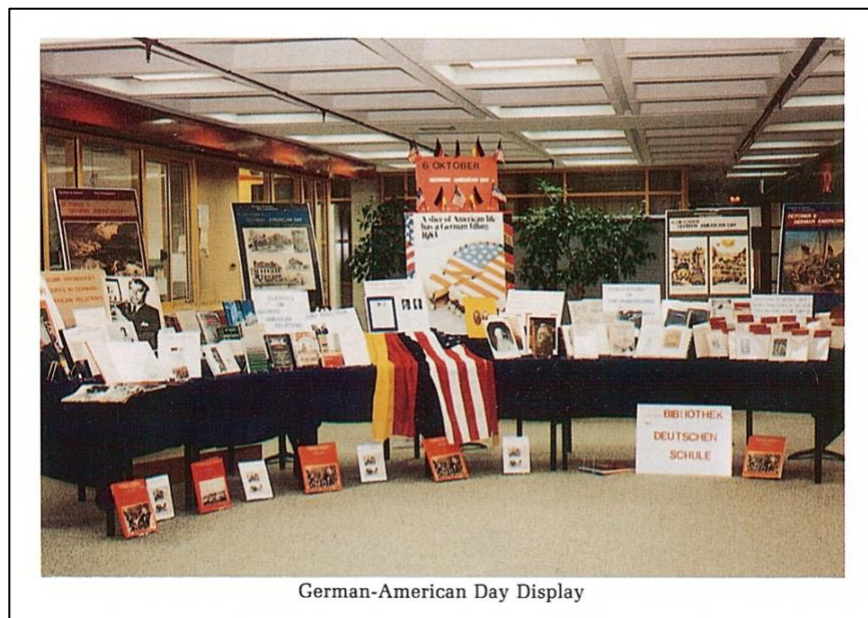
Sie spielte eine herausragende Rolle im kulturellen Leben der Deutschen Schule und der deutschen Gesellschaft in Washington, D.C. insgesamt. Sie baute diese Funktion aus und war eine hervorragende Gastgeberin in ihrem gut ausgestatteten Haus und Garten in Potomac, Maryland. Dort empfing sie einen ständigen Strom von

Gästen an der Seite ihres Mannes Helmut, der über viele Jahre hinweg ihr perfekter Gegenspieler und Partner war. Gute Gespräche und hervorragendes Essen, serviert in einer entspannten Atmosphäre, waren die Markenzeichen ihrer großzügigen und bemerkenswerten Gastfreundschaft. Helmut verstarb 2011 nach 63 Ehejahren.

Gabriele Sieg war 95 Jahre alt, als sie am Samstag, den 12. Januar 2013, in Boston, Massachusetts, nach einem Sturz im Dezember, von dem sie sich nicht mehr erholte, starb. Nach ihrem Ruhestand in Santa Barbara, Kalifornien, war sie zurück an ihre geliebte Ostküste gezogen, um in der Nähe ihrer Tochter Alexandra Pierce zu sein.

Sie war mir eine treue Freundin, und ich werde die Telefongespräche mit ihr vermissen. Gabriele war eine Frau, die man schätzen und in Erinnerung haben wird.

Ingrid Wrausmann



German-American Day Display